

Zirkoniumdioxid auf der Spur

Mit DCS® Testplättchen die Eigenschaften des Werkstoffs Zirkoniumdioxid erforschen

Zahntechniker, Patienten und Zahnärzte haben mit den DCS®-Zirkoniumdioxid Testplättchen die Möglich-

keit, die herausragenden Eigenschaften von Zirkoniumdioxid als Vollkeramik-Gerüstwerkstoff kennen zu lernen.

Zahntechniker

DCS® Zirkoniumdioxid Testplättchen dienen für Schleifversuche, um die Verarbeitungseigenschaften praktisch zu prüfen. Wie fest ist Zirkoniumdioxid wirklich? Welche Instrumente setze ich persönlich am besten ein? Die Testplättchen eignen sich auch für Verblindtests mit Verblindkeramikmassen.

Ästhetische und materialtechnische Aspekte wie Haftverbund lassen sich so schnell im Vorfeld untersuchen.

Patienten

Persönliches Erfassen von

Merkmale, wie Stabilität (z.B. durch Brechen von Hand) und Aussehen (Farbe und Transparenz), Gewicht (z.B. im Vergleich zu Metall) oder Gefühl durch Befühlen (angenehme Oberfläche) usw. Andere Werkstoffe können im Vergleich hinzugezogen werden. Was gibt mir das beste Gefühl?

Zahnärzte

DCS® Zirkoniumdioxid Testplättchen aus hochreinen Rohstoffen vermitteln ein erstes Gefühl der Materialeigenschaften. Im Gespräch mit Patienten kann auf die positiven Eigenschaften eingegangen werden. Manches lässt sich anhand der Testplättchen leichter erklären. Die Bearbeitungseigenschaften mit der Turbine können erprobt werden; ebenso das Verhalten beim

Trepanieren oder Entfernen einer Arbeit. Aber auch Untersuchungen zur Verträglichkeit (Allergietest) sind mit den Testplättchen vorstellbar. **ZT**

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

Weitere Informationen über die Testplättchen erhalten Sie bei:
DCS Dental AG
Gewerbestr. 24
CH-4123 Allschwil
Tel.: +41/61 486 90 70
Fax: +41/61 482 06 22

DCS Dentalsysteme GmbH
Siemensstr. 17
65779 Kelkheim
Tel.: 0 61 95/67 40 0
Fax: 0 61 95/67 40 10



Galvanobad ohne metallische Zusätze

Das Universal Galvanobad 1 – 16,5g Au pro Liter! – gehört zu den Galvanobädern, die

auf metallische Zusätze verzichten. Außerdem entfällt die Zugabe von Aktivator oder Glanzzusatz. Dies vereinfacht die Handhabung und spart Kosten. Neben dem 1.000 ml Gebinde bietet der Hersteller das Galvanobad für Kleinkunden im 250 ml Gebinde an, um Überlagerungen zu vermeiden. Geeignet für fast alle Galvanogeräte. **ZT**



Universal Galvanobad 1 verzichtet auf metallische Zusätze.

unter ökologischen und gesundheitlichen Aspekten

ZT Adresse

Manfred Ahlden - Edelmetalle GmbH
Hanns-Hörbiger-Straße 11
29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61/98 58-0
Fax: 0 51 61/64 57
E-Mail: kontakt@ahlden-edelmetalle.de

Schnell und präzise: Der neue Giroform-Pinbohr-Halbautomat

Bei der Modellherstellung werden Modellstumpf-Positionen direkt von der Abformung in Form koni-

schers Bohrlöcher auf eine formstabile Sockelplatte übertragen.

Die Expansion des Gipses verändert die Original-Position nicht mehr: Sie „fällt“ in den Sägeschnitt, die Dehnfuge. Dieses bewährte Prinzip hat Girschbach Dental mit planen, glatten Giroform-Sockelplatten und der formschlüssigen Sekundärplatte verfeinert und mit dem Giroform-Pinbohrgerät perfektioniert: Die runde Sockel-Plattenaufnahme ist auf dem Bohrtisch frei beweglich. Ist die durch Lasersuchstrahl anvisierte Bohrposition gefunden, wird die Plattenaufnahme per Knopfdruck elektromagnetisch fixiert und gleichzeitig der Bohrzylinder ausgelöst. In einer halben Sekunde ist das konische Pinloch gebohrt. Bei Ende des Bohrhubs geben die Magnete die Plattenaufnahme automatisch frei. Durch den gleichmäßigen, nicht beeinflussbaren mechanischen Bohr-

vorschub entstehen exakt gleiche, glattwandige Bohrungen. Die Pins sitzen immer gleich tief, mit einheitlicher Friktion.

In der offenen Durchgangsbohrung können sich keine Materialreste einnisten. Das Giroform-Pinbohrgerät arbeitet sanft und leise und braucht dazu keine Luft, sondern lediglich einen elektrischen Anschluss (230 V/0,32 W). Die kleine Plattenaufnahme gehört zum Lieferumfang, ebenso Abdruckträger, Bohrerwechsel und Justierwerkzeug. Das Zubehörprogramm enthält auch eine große Plattenaufnahme. **ZT**



Die neue Modellherstellungskultur: Die Giroform-Sockelplatte, die Giroform-Sekundärplatte, das Giroform-Pinbohrgerät.

ZT Adresse

Girschbach Dental GmbH
Dürrenweg 40
75177 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/9 57-1 00
Fax: 0 72 31/9 57-2 49
E-Mail: info@girschbach.de
www.girschbach.de

Initial-Ti-Bonder: Guter Haftverbund



Oberfläche nach Schwickerath-Test Girotan® L (Legierung) [38 MPa].



Objektive Sichtkontrolle Girotan® R mit neuem Bonder.

Die Behauptung, der Haftverbund zwischen Titan und Keramik sei unzureichend, trifft für den Initial-Ti-Bonder nicht zu: Die anhaftenden Keramikreste auf der Titanlegie-

rung Girotan L belegen augenscheinlich die gemessenen Schertest-Werte von > 60 MPa. Grazile Reintitankonstruktionen können sich bei ho-

hem Kaudruck im Seitenzahnbereich verbiegen, was zu Stress in der Keramik führt. Da Keramik diese Bewegung nicht mitmachen kann, schert oder platzt sie ab. Das kann auch der Initial-Ti-Bonder nicht verhindern. Die Festigkeitswerte der Titanlegierung Ti6Al7Nb (Girotan L/Digitan L) sind mit CoCr-Legierungen vergleichbar: Sie liegen bei angemessenem Querschnitt über den Kaudruck-Spitzenwerten. Der Initial-Ti-Bonder wird hauchdünn und gleichmäßig wie ein Wash-Brand aufgetragen. Er wird in 4 g-Flaschen mit 25 ml Spezialliquid und einer ausführlichen Anleitetung geliefert. **ZT**

Werkstoff	Zugfestigkeit Rm (MPa)	Dehngrenze Rp0,2% (MPa)	Bruchdehnung A5 (%)	E-Modul E GPa	Härte (HV 10)
Reintitan Grade 1	240	170-310	24		100
Reintitan Grade 2	345	375-450	20	80	110
Girotan L (Ti6Al7Nb)	>800	>800	7	>100	300
Girobond (CoCrMoW)	910	650	10	210	310
Orplid F1 (Au78Pt20Zn2)		530	17		(HV5) 220
Esteticor (Au1,7Ti0,1Ir)	560	445	10	98	(HV5) 210

ZT Adresse

Girschbach Dental GmbH
Dürrenweg 40
75177 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/9 57-1 00
Fax: 0 72 31/9 57-2 49
E-Mail: info@girschbach.de
www.girschbach.de

Superhartgips BonTop® -nova-

Bestens geeignet für Säge- und Stumpfmodelle: Der alginatstabilisierte kunststoffveredelte Mineralstone BonTop® -nova-

Die Firma WIEGELMANN DENTAL, Hersteller von techn. med. Gipsen, präsentiert ihren neuesten Superhartgips mit Namen BonTop® -nova-.

Dieser kunststoffveredelte Mineralstone, Klasse 4 nach DIN EN 26873 ist für Säge- und Meistermodelle, Implantat-, Kronen- und Brücken-, Inlay- und Onlay- sowie Modellgusstechnik einsetzbar.

Trotz der hohen Härte (> 300 N/qmm) und einer gesteuerten Expansion von maximal 0,08 % reagiert

BonTop® -nova- sehr gut auf thermische Belastung. Daher kann BonTop® -nova- auch für Modellgussarbeiten eingesetzt werden.

Während der gesamten Gießzeit (ca. 6 min.) ist das Material – unter Einfluss des Rüttlers – sehr fließfähig. Nach Beenden des Einrüttelns geht der Gips sofort in eine sahnige Konsistenz über und ermöglicht so bestmögliches Aufbauen.

Die sehr feine Körnung bewirkt ein optimales Säge-



verhalten, und hohe Detailgenauigkeit.

Hochwertige Superhartgipse reagieren sehr empfindlich, wenn sie mit nicht optimal angemischtem Alginat abdrücken in Kontakt kommen. Der Effekt von unscharfen und zu weichen Oberflächen des Gipsmodells kann durch BonTop® -nova-, der speziell für solche Ansprüche entwickelt und formuliert worden ist, vermieden werden.

Entspanner oder sonstige Hilfsmittel werden nicht benötigt.

Das Material ist in Kartons zu 20 kg abgepackt und in den folgenden Standardfarben erhältlich: goldbraun, vanille (weitere Farben auf Anfrage erhältlich). **ZT**

Proben werden auf Anfrage kostenlos zugesandt.

ZT Adresse

WIEGELMANN DENTAL
Landsberger Str. 6
53119 Bonn
Tel.: 02 28/98 79 10
Fax: 02 28/9 87 91 19
E-Mail: dental@wiegelmann.de
www.wiegelmann.de